

Hallenplan und infotag süd-Tipps als Einleger in der Mitte des Heftes!

Erfolgreiche Kariesprophylaxe



20 Jahre fluoridiertes Speisesalz, Informationsstelle für Kariesprophylaxe und erfolgreiche Kariesvorbeugung.

mehr auf Seite » 06

Lachen ist gut für die Blutgefäße



Forscher berichten, dass Lachen den Blutfluss verbessert. Stress hingegen hat den gegenteiligen Effekt.

mehr auf Seite » 12

Symposien und Kongresse



Die OEMUS MEDIA AG bietet im Herbst sowie im kommenden Jahr wieder ein umfangreiches Kongressprogramm an.

mehr auf Seite » 20

infotag süd
Samstag, 8. Oktober 2011

Veranstaltungsort
Messe München | Halle A6

Öffnungszeiten
9.00–17.00 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der id süd ist die LDF GmbH, Leistungsschau Dentalfachhandel GmbH.

Kontakt: Die Organisation der id süd liegt in den Händen der CCC Gesellschaft für Marketing & Werbung mbH, Abt. Eventmarketing.

Kartäuserwall 28e
50678 Köln
Tel.: 02 21/93 18 13-60, -42
Fax: 02 21/93 18 13-90

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.iddeutschland.de/süd

Die neuesten dentalen Trends auf der id süd

Unter dem Motto „Mehr für besser“ treffen sich Dentalfachhandel, Industrie und Fachpublikum am 8. Oktober in München auf dem infotag dental-fachhandel süd.

■ (DZ today/CCC) – Die id süd ist das Event für alle Mitglieder des dentalmedizinischen und -technischen Berufsfeldes aus München, ganz Bayern und Baden-Württemberg. Getreu dem diesjährigen Motto „Mehr für besser“ erwartet das Fachpublikum u.a. eine größere und bessere Auswahl an modernsten Dentallösungen, die sie in Ruhe erleben und testen können. Darüber hinaus gibt es ein exklusives Infotainment an herstellerübergreifenden Info-Inseln, an denen kompetente und auch herstellerunabhän-

gige Partner allen Besuchern beratend zur Seite stehen. Auch für ein ansprechendes Rahmenprogramm ist gesorgt: Liveacts aus Kabarett, Musik und Comedy – darunter erfolgversprechende Newcomer – sowie eine großartige Besucher-Tombola mit überaus attraktiven Preisen garantieren



gute Unterhaltung auf hohem Niveau. Der Eintritt ist für alle frei.

Leistungen des Dentalmarkts im Fokus

Mit neuem „Gesicht“ und frischem Elan treten die Messeveranstalter dieses Jahres gemeinsam mit den Ausstellern bei Besuchern an, um direkt vor Ort ein deutliches „Mehr“ an Marktübersicht und -kenntnis inklusive wichtiger Auswahl- und Entscheidungskriterien bei Produkten und Diensten zu bieten.

Die id-Events werden bundesweit einheitlich ausgestaltet sein, ohne dabei die lokalen Bezüge zu vernachlässigen. Im Fokus der „infotage“ stehen insbesondere auch die Leistungen der aus-

stellenden Händler. Diese bestehen u.a. in Beratung bei der Produktauswahl, Finanzierungs- und Weiterbildungsunterstützung, technischer Wartung und Pflege sowie Prüfung auf Wirtschaftlichkeit.

Zu der Leistungsschau sind Hersteller wie Händler uneingeschränkt eingeladen. Organisiert werden die Veranstaltungen von der LDF, Leistungsschau Dentalfachhandel GmbH. Gesellschafter sind die Handelshäuser Henry Schein Dental, NWD und pluradent. ◀

» Fortsetzung auf Seite 8

Milliardenüberschuss der Kassen

Wenn nicht jetzt, wann dann? – Zahnärzte fordern Ende der Budgetierung

■ (kzvb.de) – Angesichts eines Überschusses von 2,4 Milliarden Euro in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) fordert die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) ein sofortiges Ende der Budgetierung in der Zahnheilkunde.

Bislang sind die Ausgaben für zahnhaltende Maßnahmen in der GKV gedeckelt. Übersteigt der Behandlungsbedarf diesen Betrag, werden die vertraglich vereinbarten

Punktwerte gekürzt – um bis zu zwei Drittel. Vor allem im letzten Quartal wird das Geld oft



knapp. Die KZVB muss dann sogenannte Puffertage festsetzen, an denen nur noch unbedingt notwendige Behandlungen durchgeführt werden sollen.

„Es kann nicht sein, dass bei Patienten und Zahnärzten weiterhin hart gespart wird, während die Kassen Milliardenüberschüsse erzielen“, so KZVB-Chef Dr. Janusz Rat.

Ich kann nur hoffen, dass unsere jahrelange Überzeugungsarbeit endlich Früchte trägt. Die Budgetierung sei 1993 als kurzfristige Sofortmaßnahme eingeführt worden. Nach 18 Jahren habe dieses planwirtschaftliche und leistungsfeindliche Steuerungsinstrument ausgedient. Die schwarz-gelbe Koalition stehe hier im Wort. Sie habe den Vertragszahnärzten im Koalitionsvertrag eine Neuregelung ihrer Vergütung versprochen.

ANZEIGE

Zahnarztsoftware



Mehrwert mit roten Faden

GRATIS! Digitale Abrechnung Prothetik + Kieferbruch

id süd München Stand G74 www.zahnarztsoftware.eu **DENS**

» Fortsetzung auf Seite 8

ANZEIGE

SHOFU

Keep smiling